

PRESSEMITTEILUNG

Von der Kreativschmiede ins Warenregal

Tagung: Physiker diskutieren über Innovationsmanagement

Bad Honnef, 25. Oktober 2010 – Wie werden aus Ideen und Forschungsergebnissen marktfähige Produkte? Dieser Frage widmet sich eine Tagung der Deutschen Physikalischen Gesellschaft (DPG), die vom 7. bis 9. November 2010 im Physikzentrum Bad Honnef stattfindet. Das Arbeitstreffen unter dem Motto „Forschung – Entwicklung – Innovation“ richtet sich an Fach- und Führungskräfte aus Industrie und Wirtschaft.

Die Mischung macht's: Innovative Firmen bestechen nicht allein durch kreative Köpfe. Sie zeichnen sich auch durch moderne Managementstrukturen aus, die eine effektive Produktentwicklung gewährleisten. Die Tagung – Schwerpunktthema sind „innovative Organisationen“ – soll dazu dienen, sich über diese Thematik auszutauschen. Im Mittelpunkt steht die Kommerzialisierung von Forschungsergebnissen unter den Zwängen des Tagesgeschäfts. Das Programm umfasst Vorträge, Workshops und Fallstudien. Die eingeladenen Referenten sind in Großunternehmen und im Mittelstand tätig. Insgesamt werden rund 70 Teilnehmer erwartet.

Tagungsprogramm und Online-Anmeldung: <http://www.pbh.de/aktuelles/ FM10.html>

Die Deutsche Physikalische Gesellschaft e. V. (DPG), deren Tradition bis in das Jahr 1845 zurückreicht, ist mit mehr als 58.000 Mitgliedern die größte physikalische Fachgesellschaft weltweit. Als gemeinnütziger Verein verfolgt sie keine wirtschaftlichen Interessen. Die DPG fördert den Erfahrungsaustausch innerhalb der wissenschaftlichen Gemeinschaft und möchte darüber hinaus allen Neugierigen ein Fenster zur Physik öffnen. Sitz der DPG ist Bad Honnef am Rhein. Website: www.dpg-physik.de